TECHNISCHE DATEN

solidtex

BESCHREIBUNG			
Gesamtdicke	EN ISO 24346 (EN 428)	mm	2.00
Nutzschicht	EN ISO 24340 (EN 429)	mm	0.50
Gewicht	EN ISO 23997 (EN 430)	g/m^2	1725
Lieferbare Breite	EN ISO 24381 (EN 426)	m	2 / 4
Rollenlänge	EN ISO 24341 (EN 426)	ml	± 25
KLASSIFIKATION			
Produktklassifizierung nach Norm	-	-	EN ISO 26986
Europäische Klassifizierung	EN ISO 10874 (EN 685)	Klasse	33/42
Trittschallverbesserungsmaß	EN ISO 717/2	dB	15
Raumschalldämmung	NF S 31074	Klasse	A
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse	C_{fl}-s1
Rutschhemmung	DIN 51 130	Klasse	R10
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN			
Verschleißgruppe	EN 660-2	Gruppe	T
Verschleißgruppe	EN ISO 23999 (EN 434)	%	0.05
Resteindruck	EN ISO 24343-1 (EN 433)	mm	≤ 0.10
Wärmeleiftähigkeit	EN ISO 10456	W/(m.k)	0.25
Lichtechtheit	EN 20 105-B02	Grad	> 6
Oberflächenvergütung	-	-	Pureclean
Garantie im privaten Bereich		Jahre	10
UMWELT / RAUMLUFTQUALITÄT			
TVOC-Emissionsrate nach 28 Tagen	EN ISO 16000-6	$\mu g/m^3$	< 100
VOC-Emissionsrate (franz. Norm)	-	-	A+
CE KENNZEICHNUNG			
CE	EN 14041		

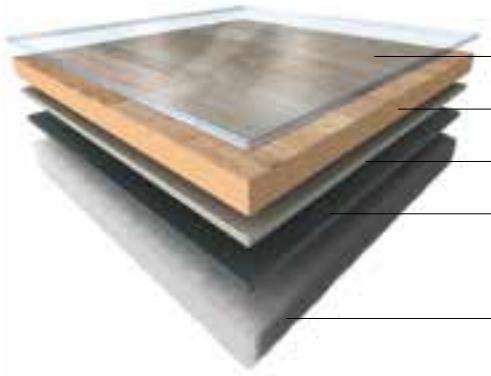
Einsatzgebiete: private Nutzung

TVOC <100 µg/m³ nach 28 Tagen

GESUNDHEIT
- formaldehydfrei
- bleifrei, keine Schwermetalle
- Lösemittelfrei
- keine schädlichen Weichmacher
- geringe VOC-Emission
- kein Klebstoff
- textiler Rücken: > 95% recycelte Fasern

UMWELT
- 100% recycelbar
- ISO 14001
- Reinigung mit Wasser und Neutralreiniger

MADE IN FRANCE



GFT GERFLOR FIBRE TECHNOLOGY® >95% RECYCLED FIBRES

solidtex

LOSE VERLEGBAR

FÜR HOHE BEANSPRUCHUNG

VERLEGUNG

Verlegehinweise: Gerflor-Bodenbeläge sind Qualitätsprodukte mit hoher Lebensdauer. Folgende Kriterien müssen gewährleistet sein, damit ein Garantieanspruch besteht: Der Untergrund muss glatt, hart, trocken und sauber sein. Entrollen Sie den Boden 24 Stunden vor der Verlegung. Der Boden sollte nicht bei Temperaturen unter 15° C verlegt werden. Auch wenn Solidtex feuchtigkeitsresistent ist, empfehlen wir eine feuchtigkeitsabweisende Membran in die Bodenkonstruktion zu integrieren. Solidtex kann auf Fußbodenheizungen bis 28°C verlegt werden. Stöße sollten kaltverschweißt werden, damit der Bodenbelag garantiert wasserdicht ist.

Vollflächige Verklebung: Benutzen Sie einen einseitig aufzutragenden Dispersionsklebstoff (ca. 250g/m²), einen feingezahnten Spachtel und verschweißen Sie die Nähte mit Kaltschweißpaste.

Lose Verlegung bis 20 m²: Benutzen Sie ein weichmacherbeständiges Teppichklebeband oder doppelseitige, weichmacherbeständige Strips entlang des Grundrisses, um einen perfekten und sauberen Sitz des Bodenbelags zu gewährleisten.

Renovierung: Dank seines speziellen Designs und seiner patentierten Zusammensetzung, kann Solidtex auf fast allen Untergründen sofort lose verlegt werden.

Auf Holzdielen und Keramikfliesen: Solidtex kann sofort und ohne Vorbereitung verlegt werden. Es muss keine ausgleichende Spachtelmasse verwendet werden, auch nicht bei offenen Spalten und Fugen:

- bis 4mm Breite und 1mm Tiefe der Fugen auf Fliesen
- bis 3mm Breite der Spalte auf Holzböden

Auf Beton: Solidtex kann ohne Vorbereitung lose oder semipermanent verlegt werden. Benutzen Sie Teppichklebeband entlang des Raumgrundrisses. Ein sehr rauer Betonuntergrund sollte vorher mit einer glättenden Masse behandelt werden.

REINIGUNG & PFLEGE

Erste Reinigung: Vor der ordnungsgemäßen Nutzung müssen Schmutz und Verlegereste entfernt werden, die sich während der Arbeit angesammelt haben. Räumen Sie die Reste weg, kehren Sie und saugen Sie den Boden. Wischen Sie den Boden mit einem feuchten Mob, kaltem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel. Wechseln Sie das Wasser wenn nötig. Entfernen Sie stumpfe Stellen mit einem nicht-abtragenden Schwamm oder Lappen.

Unterhaltsreinigung: Losen Schmutz mit einem Besen oder Staubsauger entfernen. Den Boden mit einem feuchten Mob und kaltem Wasser reinigen.

Reinigung: Die Häufigkeit der Reinigung ist abhängig von der Nutzung des Bodens und der Verlegemethode. Reinigen Sie den Boden mit einem feuchten Mob, kaltem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel.

Verfärbung: Vefärbungen können auftreten, wenn der Boden mit pigmentierten Substanzen wie Bitumen, Harzen, Asphalt, Öl oder Schuhen mit Gummisohlen in Kontakt kommt. Auch Gummirollen an Möbelstücken können Verfärbungen hervorrufen.